Neunmonats-
bericht
2015

Für weitere Informationen

Dr. Werner Lanthaler
Vorstandsvorsitzender
+49.(0)40.560 81-242
+49.(0)40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

Für weitere Informationen

Gabriele Hansen
*VP, Corporate Communications &
Investor Relations*
+49.(0)40.560 81-255
+49.(0)40.560 81-333 Fax
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG
Manfred Eigen Campus
Essener Bogen 7
22419 Hamburg (Deutschland)

**VERÖFFENTLICHUNGSDATUM:
10. NOVEMBER 2015**

I. Lagebericht für die ersten neun Monate 2015

**HOHES UMSATZWACHSTUM UND SEHR GUTE
GEWINNENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN;
ABSCHLUSS VON DREI UMFANGREICHEN EVT INNOVATE-
PARTNERSCHAFTEN; ANHEBUNG DER UMSATZPROGNOSE**

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Überzeugende Finanzergebnisse

- Umsätze in EVT Execute gegenüber Vorjahresperiode um 52% auf 93,4 Mio. € und Umsätze in EVT Innovate um 34% auf 14,3 Mio. € angestiegen; Anstieg der Konzernumsätze um 50% auf 88,2 Mio. € (2014: 58,9 Mio. €)
- Starkes bereinigtes EBITDA für EVT Execute in Höhe von 16,1 Mio. €; bereinigtes Konzern-EBITDA positiv bei 3,4 Mio. € und gegenüber der Vorjahresperiode erheblich erhöht (2014: 0,3 Mio. €)
- Sehr hohe und stabile Liquiditätsposition in Höhe von 138,8 Mio. €

OPERATIVE HIGHLIGHTS

EVT Execute

Global führendes Service-Geschäft in der Wirkstoffforschung

- Verlängerung der Zusammenarbeit mit CHDI im Bereich Huntington-Krankheit um drei weitere Jahre
- Zusammenarbeit mit der Beyond Batten Disease Foundation („BBDF“) zur Erforschung neuer Therapien gegen juvenile neuronale Ceroid-Lipofuszinose (nach Ende der Berichtsperiode)
- Abschluss mehrjähriger Vereinbarungen im Bereich Substanzverwaltung (nach Ende der Berichtsperiode)

EVT Innovate

Erfolgreiche Verpartnerung dreier großer Cure X-/Target X-Initiativen

- Target*Fibrosis* (Organfibrose) mit Pfizer: Erforschung neuer Mechanismen für zielgerichtete antifibrotische Therapien im Bereich Organfibrose
- Target*BCD* (Diabetes) mit Sanofi: Gemeinsame Entwicklung von Diabetestherapien der nächsten Generation
- Target*ImmuniT* (Immunonkologie) mit Sanofi und Apeiron: Entwicklung neuer niedermolekularer Krebsimmuntherapien

UPDATE ZUR SANOFI-TRANSAKTION

- Erfolgreich verlaufende Integration des neuen Standorts in Toulouse
- Einmaliger positiver Effekt infolge des negativen Unterschiedsbetrags (18,5 Mio. €, noch vorläufig)

UMSATZPROGNOSE 2015 ANGEHOBEN; POSITIVER AUSBLICK

- Umsatzprognose im September 2015 erhöht: Erwartetes Wachstum der Konzernumsätze vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen von etwa 45%
- Alle sonstigen Bestandteile der Prognose vom 12. Mai 2015 bestätigt
- Ausblick auf weiteren Verlauf 2015: Starkes Kerngeschäft

1. FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Überzeugende Finanzergebnisse

Die folgenden Tabellen geben einen ersten Überblick über Evotec's finanzielle Performance in den ersten neun Monaten 2015 und 2014. Detaillierte Informationen sind auf Seite 8 dieses Neunmonatsberichts zu finden.

Segmentinformationen für die **ersten neun Monate 2015:**

in T€	EVT Execute	EVT Innovate	Eliminierungen zwischen den Segmenten	Nicht zugeordnet	Evotec- Konzern
Umsatzerlöse	93.384	14.269	-19.455	0	88.198
Herstellkosten der Umsätze	-71.560	-6.642	16.173	0	-62.029
Rohertrag	21.824	7.627	-3.282	0	26.169
Betriebliche Erträge und Aufwendungen					
Forschung und Entwicklung	-166	-16.617	3.282	0	-13.501
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-14.322	-4.725	0	0	-19.047
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.890	-283	0	0	-2.173
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	0	-69	0	0	-69
Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag	0	0	0	18.476	18.476
Sonstige betriebliche Erträge	7.263	705	0	0	7.968
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.468	-70	0	0	-5.538
Betriebliche Aufwendungen, gesamt	-14.583	-21.059	3.282	18.476	-13.884
Betriebsergebnis	7.241	-13.432	0	18.476	12.285
Bereinigtes EBITDA	16.129	-12.719	0	0	3.410

Segmentinformationen für die **ersten neun Monate 2014**:

<i>in T€</i>	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Eliminierungen zwischen den Segmenten</i>	<i>Evotec- Konzern</i>
Umsatzerlöse	61.497	10.630	-13.194	58.933
Herstellkosten der Umsätze	-46.243	-7.232	11.208	-42.267
Rohertrag	15.254	3.398	-1.986	16.666
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
Forschung und Entwicklung	-745	-10.422	1.986	-9.181
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-9.821	-2.976	0	-12.797
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.621	-284	0	-1.905
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	0	-8.735	0	-8.735
Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag	0	137	0	137
Sonstige betriebliche Erträge	2.667	6.075	0	8.742
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.652	0	0	-1.652
Betriebliche Aufwendungen, gesamt	-11.172	-16.205	1.986	-25.391
Betriebsergebnis	4.082	-12.807	0	-8.725
Bereinigtes EBITDA	9.855	-9.520		335

EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Die herausgerechneten Abschreibungen umfassen dabei sowohl die Abschreibungen als auch Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen. Für die Ermittlung des EBITDA wird das komplette nichtbetriebliche Ergebnis herausgerechnet. Bereinigt wurde neben der bedingten Gegenleistung auch der Einmaleffekt aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Akquisition der Evotec (France) SAS im Jahr 2015 und der Bionamics GmbH im Jahr 2014.

2. OPERATIVE HIGHLIGHTS

EVT Execute

Global führendes Service-Geschäft in der Wirkstoffforschung

Verlängerung der Zusammenarbeit mit CHDI im Bereich Huntington-Krankheit um drei weitere Jahre

Im September 2015 gab Evotec die Verlängerung der Zusammenarbeit mit der **CHDI Foundation, Inc.** („CHDI“) bis August 2018 bekannt. Diese Zusammenarbeit stellt eine der größten Allianzen von Evotec dar und umfasst die Finanzierung von **55 Wissenschaftlern**. Bereits seit 2006 erbringt Evotec Innovationsleistungen im Rahmen dieser Kooperation mit CHDI.

Zusammenarbeit mit der Beyond Batten Disease Foundation („BBDF“) zur Erforschung neuer Therapien gegen juvenile neuronale Ceroid-Lipofuszinose (nach Ende der Berichtsperiode)

Im Oktober 2015 gaben Evotec und BBDF eine Zusammenarbeit zur Erforschung und Entwicklung neuer Therapiemöglichkeiten zur Behandlung der **juvenilen neuronalen Ceroid-Lipofuszinose**, einer seltenen, unheilbaren, autosomal-rezessiven neurodegenerativen Erkrankung bekannt. Ziel der Zusammenarbeit ist es, mechanistische *in vivo*-Modelle und -Wirksamkeits-Assays zu entwickeln und einzusetzen, um das Potenzial fundamentaler und früher Forschungsarbeiten akademischer Einrichtungen aus den USA und Europa auszuwerten. Die Vereinbarung sieht **erhebliche Forschungszahlungen** für Evotec sowie eine Laufzeit bis Ende 2017, mit der Option einer Vertragsverlängerung, vor.

Abschluss mehrjähriger Vereinbarungen im Bereich Substanzverwaltung (nach Ende der Berichtsperiode)

Im Oktober 2015 ist Evotec eine mehrjährige Vereinbarung im Bereich Substanzverwaltung mit dem **U.S. National Cancer Institute**, Department of Health and Human Services, eingegangen. Die geschätzten Umsätze dieser Vereinbarung belaufen sich auf **bis zu 4,5 Mio. € (4,9 Mio. \$)**.

Darüber hinaus wird Evotec im Rahmen der Service-Vereinbarung und Zusammenarbeit mit Sanofi Verwaltungsdienstleistungen (Substanzverwaltung und Projektunterstützung) innerhalb einer Fünf-Jahres-Vereinbarung erbringen, die Sanofi mit dem **Centre National de la Recherche Scientifique** eingegangen ist.

EVT Innovate

Erfolgreiche Verpartnerung dreier großer Cure X-/Target X-Initiativen

TargetFibrosis

Im September 2015 gaben Evotec und Pfizer die Unterzeichnung einer Vereinbarung über eine auf vier Jahre angelegte Zusammenarbeit im Bereich Organfibrose bekannt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit erforschen die Unternehmen gemeinsam **neue Mechanismen für zielgerichtete antifibrotische Therapien im Bereich Organfibrose**. Evotec setzt ihre umfangreiche Forschungsplattform ein, während Pfizer die industrielle Wirkstoffentwicklung sowie die Vermarktung von Produkten übernimmt. Im Rahmen der Kooperation sind eine Abschlagszahlung sowie potenzielle Meilensteinzahlungen vereinbart, die von bestimmten Entwicklungs- und kommerziellen Etappenzielen abhängen.

TargetBCD

Im August 2015 gaben Evotec und Sanofi eine strategische Kooperation mit geteiltem Risiko im **Bereich Diabetes** bekannt. Die Kooperation zielt darauf ab, eine Therapie zum Ersatz von Betazellen zu entwickeln, die aus menschlichen Stammzellen gewonnen wurden. Darüber hinaus werden Sanofi und Evotec humane Betazellen für Hochdurchsatzscreenings verwenden, um niedermolekulare Substanzen und Biologika zu identifizieren, die auf Betazellen positiv einwirken. Die Vereinbarung zwischen Evotec und Sanofi sieht eine **Initialzahlung in Höhe von 3 Mio. €** und präklinische, klinische, regulatorische und kommerzielle Meilensteinzahlungen **von potenziell über 300 Mio. €** sowie signifikante Umsatzbeteiligungen und Forschungszahlungen vor.

TargetImmuniT

Im August 2015 sind Evotec, Apeiron Biologics und Sanofi eine strategische Kooperation **zur Entwicklung neuartiger, auf niedermolekularen Substanzen basierenden Krebsimmuntherapien** eingegangen. Die Kooperation beinhaltet umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die darauf abzielen, neuartige Ansätze zur Behandlung von soliden und hämatopoetischen Tumoren durch die Steigerung der Antitumorwirkung menschlicher Lymphozyten zu verfolgen. Im Rahmen der Kooperation sind erhebliche Forschungszahlungen innerhalb der nächsten zwei Jahre für Evotec und Apeiron Biologics vereinbart; darüber hinaus sind im Erfolgsfall präklinische, klinische, regulatorische und kommerzielle Meilensteinzahlungen **von über 200 Mio. €** sowie Umsatzbeteiligungen im Falle einer Vermarktung vorgesehen.

3. UPDATE ZUR SANOFI-TRANSAKTION

Am 31. März 2015 schloss Evotec mit Sanofi eine verbindliche Vereinbarung bezüglich einer umfangreichen strategischen Allianz über die nächsten fünf Jahre ab, die am 01. April 2015 wirksam wurde. Ein wichtiger Vertragsinhalt der Allianz ist die Übernahme von Sanofis Forschungsstandort in Toulouse, Frankreich, samt der mehr als 200 hocherfahrenen Mitarbeiter zur Erweiterung von Evotecs Wirkstoffforschungskompetenzen und -kapazitäten.

Die Integration des neuen Forschungsstandorts verläuft weiterhin nach Plan, erste kleinere Projekte für Drittkunden wurden bereits im zweiten Quartal 2015 gestartet und weitere Verhandlungen mit strategischen Partnern werden derzeit geführt.

Der negative Unterschiedsbetrag infolge der Akquisition wurde nicht den Segmenten zugeordnet. Die erstmalige Bilanzierung in Bezug auf die beizulegenden Zeitwerte zur Bemessung von Vermögen und Schulden ist vorläufig und kann daher erheblichen Änderungen unterliegen.

Die Auswirkungen dieser Transaktion auf Evotecs konsolidierten Zwischenabschluss werden auf den Seiten 21 bis 22 dieses Neunmonatsberichts erläutert.

4. UMSATZPROGNOSE 2015 ANGEHOBEN; POSITIVER AUSBLICK

Evotec hat ihre Umsatzprognose für das Jahr 2015, die im Evotec-Geschäftsbericht 2014 veröffentlicht wurde, im Jahr 2015 dreimalig angehoben. Zwei der Prognoseerhöhungen sind auf die Sanofi-Allianz zurückzuführen (Erhöhungen vom 24. März 2015 und 12. Mai 2015). Am 15. September 2015 erhöhte Evotec ihre Umsatzprognose für 2015 erneut, insbesondere aufgrund Evotecs starker Geschäftsentwicklung im Segment EVT Execute sowie des beschleunigten Wachstums im Segment EVT Innovate. Es wird nun erwartet, dass der Konzernumsatz vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen um etwa 45% gegenüber dem Vorjahr ansteigen wird. Alle sonstigen Bestandteile der Finanzprognose 2015 vom 12. Mai 2015 werden in diesem Bericht bestätigt. Weitere Informationen hinsichtlich der Prognose sind im Abschnitt „Finanzprognose“ auf Seite 12 dieses Neunmonatsberichts zu finden. Ein starkes Auftragsbuch weist auf eine weiterhin sehr gute Geschäftsentwicklung bis zum Jahresende 2015 hin.

A. GESCHÄFT

Veränderungen der Konzernstruktur, der Unternehmensziele und -strategie, des Produktangebots sowie der Geschäftstätigkeit

Während der ersten neun Monate 2015 hat sich Evotecs **Konzernstruktur** aufgrund der Akquisition des Sanofi-Forschungsstandorts in Toulouse, jetzt Evotec (France) SAS (wirksam zum 01. April 2015), gegenüber dem 30. September 2014 verändert.

Das Management von Evotec hat das Unternehmen weiterhin entsprechend den **Zielen und Strategien des Unternehmens**, die in Evotecs Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 32 bis 33 beschrieben sind, geführt. Evotec steuert ihre Geschäftstätigkeiten anhand der zwei Segmente EVT Execute und EVT Innovate. Innerhalb dieser Segmente

werden verschiedene Arten von Projekten verfolgt, die alle auf einer gemeinsamen Plattform basieren und eine wichtige Rolle dabei einnehmen, den Weg für eine erfolgreiche Umsetzung der Unternehmensstrategie zu ebnen. Evotec's „Aktionsplan 2016 – Effiziente Innovationslösungen“ verläuft planmäßig und nähere Informationen zu den Segmenten EVT Execute und EVT Innovate werden ausführlich auf den Seiten 3 bis 4 dieses Neunmonatsberichts beschrieben. Ende 2014 wurden konkrete Ziele für das Jahr 2015 für die Segmente EVT Execute und EVT Innovate festgelegt, die in Evotec's Geschäftsbericht 2014 auf Seite 73 beschrieben werden.

B. BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Anmerkung: Die Ergebnisse für 2014 und 2015 sind nicht vollständig vergleichbar. Der Unterschied resultiert aus der Akquisition von Evotec (France) SAS, die am 01. April 2015 wirksam wurde, sowie aus den Akquisitionen der Bionamics GmbH (wirksam zum 01. April 2014) und Euprotec Ltd (wirksam zum 27. Mai 2014). Während die Ergebnisse von Evotec (France) SAS, Bionamics GmbH und Euprotec Ltd in der konsolidierten Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2015 enthalten sind, waren sie in der Vergleichsperiode des Vorjahrs nicht oder nur teilweise enthalten.

1. ERTRAGSLAGE

Umsatz

Der **Konzernumsatz** für das erste Halbjahr 2015 stieg um 50% gegenüber der Vergleichsperiode auf 88,2 Mio. € an (2014: 58,9 Mio. €). Dieser Anstieg resultiert unter anderem aus dem Beitrag aus der Sanofi-Allianz, einem Wachstum des EVT Execute-Kerngeschäfts, einem großen Beitrag des Antiinfektiva-Geschäfts sowie einem positiven Währungseffekt. Der Umsatz vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen sowie vor den Umsatzbeiträgen von Bionamics, Euprotec und Sanofi betrug in den ersten neun Monaten 2015 55,9 Mio. € und stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 9% an (2014: 51,4 Mio. €).

Hinsichtlich der geografischen Verteilung wurden 54% von Evotec's Umsätzen mit Kunden in Europa, 45% mit Kunden aus den USA und 1% mit Kunden in Japan und sonstigen Regionen erzielt. Dem gegenüber standen jeweils 38%, 60% und 2% in der Vergleichsperiode des Vorjahrs. Das Wachstum in Europa ist insbesondere auf die Sanofi-Allianz zurückzuführen.

Operative Kostenstruktur

Die **Herstellkosten des Umsatzes** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 62,0 Mio. € (2014: 42,3 Mio. €). Dieser Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres ist im Wesentlichen auf die Sanofi-Allianz zurückzuführen. Die **Bruttomarge** in den ersten neun Monaten 2015 belief sich auf 29,7% (2014: 28,3%). Die Bruttomarge im dritten Quartal 2015 betrug 31,3%. Der Anstieg der Marge gegenüber der Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf Beiträge aus der Sanofi-Allianz, neuen EVT Execute- und EVT Innovate-Allianzen sowie positive Währungseffekte zurückzuführen. Wie bereits zuvor häufig erwähnt, können zukünftige Bruttomargen auch weiterhin Schwankungen unterliegen. Sie werden vom Umfang und vom Zeitpunkt möglicher Meilensteinzahlungen oder Einnahmen durch Auslizenzierungen abhängen.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E)** stiegen in den ersten neun Monaten 2015 erwartungsgemäß um 47% auf 13,5 Mio. € (2014: 9,2 Mio. €) an. Dieser Anstieg resultiert insbesondere

aus Investitionen in Onkologieprojekte am Standort Toulouse sowie aus erhöhten Investitionen in bestehende Cure X- und Target X-Initiativen.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2015 um 49% auf 19,0 Mio. € (2014: 12,8 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf einmalige Akquisitionskosten in Bezug auf die strategische Sanofi-Allianz, Vertriebs- und Verwaltungskosten am Toulouse-Standort, negative Effekte aus Wechselkursschwankungen sowie auf erhöhte Vergütungsaufwendungen für ausstehende Share Performance Awards infolge der positiven Einflüsse der Sanofi-Allianz, wie von der Hauptversammlung 2015 beschlossen, zurückzuführen.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte** sind von 1,9 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahrs auf 2,2 Mio. € in den ersten neun Monaten 2015 angestiegen.

In den ersten neun Monaten 2015 betragen die **Erträge aus dem negativen Unterschiedsbetrag** 18,5 Mio. € (2014: 0,1 Mio. €) infolge des Unternehmenserwerbs von Evotec (France). Der negative Unterschiedsbetrag kann erheblichen Änderungen unterliegen, da die Kaufpreisallokation von Evotec (France) derzeit vorläufig ist. Der Ertrag aus dem Vorjahr ist auf den Unternehmenserwerb der Bionamics GmbH zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** in den ersten neun Monaten 2015 ergaben **saldiert** einen Ertrag von 2,4 Mio. € (erste neun Monate 2014: 7,1 Mio. €). Die betrieblichen Erträge in den ersten neun Monaten 2015 wurden durch F+E-Steuerzuschüssen in Großbritannien und Frankreich in Höhe von 3,4 Mio. € (2014: 0,0 Mio. €) beeinflusst, die als betriebliche Erträge ausgewiesen wurden. Die betrieblichen Aufwendungen in den ersten neun Monaten 2015 beinhalten einen Anstieg des Euprotec-Earn-Outs infolge einer Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert. Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (saldiert) in der Vorjahresperiode sind in erster Linie auf die Anpassung des beizulegenden Zeitwerts der DiaPep277[®]-Earn-Out-Rückstellung (6,0 Mio. €) aufgrund der Beendigung des Programms durch Hyperion zurückzuführen.

Ergebnis

Das **bereinigte Konzern-EBITDA** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 3,4 Mio. € (erste neun Monate 2014: 0,3 Mio. €). Bereinigt wurden neben der bedingten Gegenleistung auch die Einmaleffekte aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Akquisition von Evotec (France) SAS im Jahr 2015 sowie der Bionamics GmbH im Jahr 2014. Evotecs **operatives Ergebnis** in den ersten neun Monaten 2015 belief sich auf 12,3 Mio. € (2014: -8,7 Mio. €) und ist insbesondere auf den vorläufigen negativen Unterschiedsbetrag infolge der Akquisition von Evotec (France) SAS zurückzuführen.

Das **Periodenergebnis** betrug 10,7 Mio. € (2014: -8,0 Mio. €). Das nichtbetriebliche Ergebnis wurde in den ersten neun Monaten 2015 durch Währungsgewinne in Höhe von 1,2 Mio. € (2014: 1,1 Mio. €) im Wesentlichen aufgrund der Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro positiv beeinflusst.

Das **Ergebnis pro Aktie** belief sich den ersten neun Monaten 2015 auf € 0,08 (2014: € -0,06).

*Segmentberichterstattung***2. OPERATIVE SEGMENTE EVT EXECUTE UND EVT INNOVATE**

Die Umsätze im EVT Execute-Segment beliefen sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 93,4 Mio. € und stiegen damit um 52% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs an (erste neun Monate 2014: 61,5 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf Beiträge aus der Sanofi-Allianz, das Wachstum des Basisgeschäfts unterstützt von einer positiven Entwicklung des Antiinfektiva-Geschäfts, und positiven Währungseffekten zurückzuführen. In diesem Betrag enthalten sind intersegmentäre Umsätze in Höhe von 19,5 Mio. € (erste neun Monate 2014: 13,2 Mio. €). Das Segment EVT Innovate erwirtschaftete Umsätze in Höhe von 14,3 Mio. €, die vollständig aus Umsätzen mit Dritten bestehen (erste neun Monate 2014: 10,6 Mio. €). Dieser Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres ist im Wesentlichen auf die Verpartnerung einiger EVT Innovate-Projekte im Jahr 2015 zurückzuführen.

Die Herstellkosten des Umsatzes im Segment EVT Execute beliefen sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 71,6 Mio. € (erste neun Monate 2014: 46,2 Mio. €). Dies entspricht einer Bruttomarge von 23,4% im Vergleich zu 24,8% in der Vergleichsperiode des Vorjahrs. Im Segment EVT Innovate betragen die Herstellkosten des Umsatzes 6,6 Mio. € (erste neun Monate 2014: 7,2 Mio. €), was einer Bruttomarge von 53,5% entspricht (Vergleichsperiode des Vorjahrs: 32,0%).

Im Segment EVT Innovate stiegen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung von 10,4 Mio. € in den ersten neun Monaten 2014 auf 16,6 Mio. € in den ersten neun Monaten 2015 an und beziehen sich auf erhebliche Investitionen in Onkologieprojekte am Standort Toulouse sowie auf erhöhte Investitionen im Rahmen der bestehenden Cure X-/Target X-Initiativen des Unternehmens.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten beliefen sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 14,3 Mio. € im Segment EVT Execute (erste neun Monate 2014: 9,8 Mio. €). Im Segment EVT Innovate stiegen die Vertriebs- und Verwaltungskosten von 3,0 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahrs auf 4,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2015. Die Anstiege in den Vertriebs- und Verwaltungskosten in beiden Geschäftssegmenten beziehen sich insbesondere auf einmalige Akquisitionskosten in Bezug auf die strategische Sanofi-Allianz, Vertriebs- und Verwaltungskosten am Toulouse-Standort, negative Effekte aus Wechselkursschwankungen sowie auf erhöhte Vergütungsaufwendungen für ausstehende Share Performance Awards infolge der positiven Einflüsse der Sanofi-Allianz, wie von der Hauptversammlung 2015 beschlossen.

In den ersten neun Monaten 2015 war das bereinigte EBITDA (vor Änderungen der bedingten Gegenleistung) im EVT Execute-Segment stark bei 16,1 Mio. € und verbesserte sich damit aufgrund des hohen Umsatzanstiegs erheblich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs (erste neun Monate 2014: 9,9 Mio. €). Das EVT Innovate-Segment verzeichnete ein EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung in Höhe von -12,7 Mio. € (erste neun Monate 2014: -9,5 Mio. €).

3. FINANZLAGE*Cashflow und liquide Mittel*

Der **Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit** belief sich in den ersten neun Monaten 2015 auf 18,3 Mio. € (erste neun

Monate 2014: Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 4,7 Mio. €) und war aufgrund von zwei Faktoren auf diesem hohen Niveau. Zum einen spiegelt dieser hohe Betrag den Erhalt signifikanter Meilensteinzahlungen im ersten Quartal 2015 wider, deren Umsätze im vierten Quartal 2014 verzeichnet wurden. Darüber hinaus resultiert der Betrag aus Abschlags- und Vorauszahlungen infolge der Sanofi-Allianz und dreier EVT Innovate-Partnerschaften.

Die Position „Anpassung des Periodenfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit“ in der zusammengefassten Konzernkapitalflussrechnung in Höhe von -5,1 Mio. € enthielt hauptsächlich Erträge aus dem negativen Unterschiedsbetrag (18,5 Mio. €), Abschreibungen auf Sachanlagevermögen (6,4 Mio. €), Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (2,2 Mio. €) und Aufwendungen aus Aktienoptionen (3,7 Mio. €).

Der **Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit** betrug 18,7 Mio. € in den ersten neun Monaten 2015 (2014: Nettomittelzufluss aus der Investitionstätigkeit von 10,2 Mio. €). Der Erwerb von Wertpapieren (102,5 Mio. €) überstieg die Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren (53,7 Mio. €). Die infolge der Sanofi-Allianz erworbenen Zahlungsmittel beliefen sich auf 37,3 Mio. €. Die Investitionen stiegen von 3,0 Mio. € in der Vergleichsperiode des Vorjahrs auf 6,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2015 an. Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2015 beinhalteten die Ausstattung der neuen Proteinproduktionseinrichtungen in Princeton (USA), die Erweiterung der Laborflächen in Abingdon (Großbritannien) sowie Investitionen in den neuen Standort in Toulouse (Frankreich).

Der **Nettomittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit** in den ersten neun Monaten 2015 betrug 1,7 Mio. € (2014: 2,9 Mio. €) und resultiert insbesondere aus der Aufnahme neuer langfristiger Bankdarlehen zur Finanzierung bestimmter EVT Innovate-Projekte.

Der Bestand an **liquiden Mitteln**, der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (49,4 Mio. €) sowie Wertpapiere (89,4 Mio. €) umfasst, betrug Ende September 2015 138,8 Mio. € (31. Dezember 2014: 88,8 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf den Mittelzufluss infolge der Sanofi-Transaktion sowie den Erhalt von Meilenstein- und Abschlagszahlungen zurückzuführen.

4. VERMÖGENSLAGE

Vermögen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen von 25,3 Mio. € am 31. Dezember 2014 auf 17,5 Mio. € zurück. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Erhalt von Meilensteinzahlungen im ersten Quartal 2015, deren Umsätze Ende 2014 verzeichnet wurden. Dieser Rückgang wurde teilweise durch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von Evotec (France) umgekehrt.

Das Sachanlagevermögen stieg infolge der Akquisition des neuen Standorts in Toulouse erheblich auf 36,9 Mio. € an (31. Dezember 2014: 24,0 Mio. €).

Veränderungen in der **Liquidität** werden oben im Abschnitt „Finanzlage“ näher erläutert.

Das Unternehmen verwendet keine außerbilanziellen Finanzierungsinstrumente.

Schulden

Der starke Anstieg der kurzfristigen und langfristigen Rückstellungen auf 15,4 Mio. € bzw. 27,7 Mio. € (31. Dezember 2014: 3,7 Mio. € bzw. 18,0 Mio. €) resultiert insbesondere aus Mitarbeiterrückstellungen am neuen Evotec-Standort in Toulouse.

Die kurzfristigen Rechnungsabgrenzungen erhöhten sich auf 18,3 Mio. € (31. Dezember 2014: 2,8 Mio. €), was hauptsächlich auf den Erhalt der Upfront-Cashzahlung im Rahmen der Sanofi-Allianz zurückzuführen ist. Die entsprechenden Rechnungsabgrenzungen zum 30. September 2015 werden als Umsatzerlöse über den Dreimonatszeitraum des vierten Quartals 2015 realisiert. Darüber hinaus tragen die Lizenzvereinbarungen in Bezug auf Target*ImmuniT* mit Sanofi und Target*Fibrosis* mit Pfizer im dritten Quartal 2015 zu dieser Erhöhung der Rechnungsabgrenzungen bei.

Eigenkapital

Zum 30. September 2015 blieb Evotecs **gezeichnetes Kapital** gegenüber Ende 2014 nahezu unverändert. Die Gesamtanzahl ausstehender Aktien mit einem Nominalwert von € 1,00 pro Aktie erhöhte sich aufgrund der Ausübung von Aktienoptionen auf 132.364.182. Zum 30. September 2015 sind in diesem Betrag 249.915 eigene Aktien enthalten, die im Zuge der Akquisition von Renovis, Inc. durch die Evotec AG entstanden sind.

Evotecs Eigenkapitalquote per 30. September 2015 blieb trotz des Anstiegs der Bilanzsumme aufgrund der Erstkonsolidierung des neuen Evotec-Standortes in Toulouse mit 62,4% auf einem hohen Niveau (31. Dezember 2014: 70,5%).

Weitere Details finden sich auf den Seiten 23 bis 25 im Anhang des ungeprüften zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlusses dieses Neunmonatsberichts.

5. PERSONAL UND MANAGEMENT

Mitarbeiter

Ende September 2015 waren im Evotec-Konzern 967 Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2014: 717 Mitarbeiter). Der enorme Anstieg ist insbesondere auf 227 zusätzliche Mitarbeiter am neuen Evotec-Standort in Toulouse, Frankreich, zurückzuführen.

Aktienbasierte Vergütung

In den ersten neun Monaten 2015 wurden keine Aktienoptionen an Mitarbeiter von Evotec ausgegeben und es wurden 675.706 Aktienoptionen ausgeübt: 22.400 Optionen wurden aus eigenen Aktien und 653.306 Optionen wurden aus bedingtem Kapital bedient. Zum 30. September 2015 betrug die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 2.205.630 (ca. 1,7% des Grundkapitals).

Im Jahr 2015 implementierte das Unternehmen einen weiteren Share Performance Plan („SPP 2015“). Während der ersten neun Monate 2015 wurden 796.617 Share Performance Awards an die Mitglieder des Vorstands und andere Führungskräfte ausgegeben und es wurden keine

Awards ausgeübt. Zum 30. September 2015 betrug die Gesamtanzahl der Share Performance Awards, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 3.881.500 (3.084.883 Share Performance Awards ausgegeben im Rahmen von SPP 2012 und 796.617 Share Performance Awards ausgegeben im Rahmen von SPP 2015 (ca. 2,9% des Grundkapitals).

Die Optionen und Share Performance Awards wurden gemäß IFRS 2 zum Zeitpunkt der Gewährung mit dem beizulegenden Zeitwert erfasst. In den ersten neun Monaten 2015 sind von Mitarbeitern gehaltene Optionen und Share Performance Awards in Höhe von 16.398 nach deren Ausscheiden nicht verfallen. Diese Transaktionen wurden als beschleunigte Ausübung behandelt.

Anteilsbesitz der Organe der Evotec AG

Anzahl Aktien

	01. Jan. 15	Käufe	Verkäufe	30. Sept. 15
Vorstand				
Dr. Werner Lanthaler	526.494	-	-	526.494
Colin Bond	-	-	-	-
Dr. Cord Dohrmann*	41.387	4.831	-	46.218
Dr. Mario Polywka	60.000	-	-	60.000

*Dr. Cord Dohrmann hat seine Evotec-Aktien durch Übertragung aus einem Treuhandkonto gemäß dem im Juli 2010 unterschriebenen Aktienkaufvertrag im Austausch seiner Anteile an DeveloGen erhalten.

Dr. Walter Wenninger, Aufsichtsrat sowie stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bis zur Beendigung der Hauptversammlung 2015, hielt am 01. Januar 2015 38.538 Evotec-Aktien. Veränderungen dieses Wertes wurden bis zur Beendigung der Hauptversammlung 2015 nicht berichtet.

Anzahl Aktienoptionen

	01. Jan. 15	Ausgabe	Ausübung	30. Sept. 15
Vorstand				
Dr. Werner Lanthaler	940.000	-	100.000	840.000
Colin Bond	290.000	-	150.000	140.000
Dr. Cord Dohrmann	340.000	-	-	340.000
Dr. Mario Polywka	398.792	-	320.606	78.186

Anzahl Share Performance Awards

	01. Jan. 15 ^{*)}	Ausgabe	Ausübung	30. Sept. 15
Vorstand				
Dr. Werner Lanthaler	704.230	141.667	-	845.897
Colin Bond	277.156	58.929	-	336.085
Dr. Cord Dohrmann	295.426	64.286	-	359.712
Dr. Mario Polywka	296.464	73.500	-	369.964

^{*)} Die zum 31.12.2014 und 31.03.2015 veröffentlichten Zahlen zu den Share Performance Awards werden hiermit korrigiert.

Der Aufsichtsrat der Evotec AG hält keine Aktienoptionen oder Share Performance Awards.

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weisen die obigen Tabellen und Informationen zum 30. September 2015 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben

wurden.

C. RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Die in Evotecs Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 63 bis 71 genannten Chancen und Risiken bestehen unverändert fort. Derzeit sind keine Risiken identifiziert worden, die allein oder in Kombination als bestandsgefährdend für die Evotec AG eingestuft werden müssten.

D. EREIGNISSE NACH DEM 30. SEPTEMBER 2015

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag zu berichten.

E. ALLGEMEINE LAGE DES MARKTS UND DES GESUNDHEITSEKTORS

Globale Wirtschaftsentwicklung

In den ersten neun Monaten 2015 haben mehrere Faktoren das globale Wirtschaftswachstum beeinträchtigt, unter anderem der hohe Preisverfall auf dem chinesischen Aktienmarkt, hohe Volatilität von Wechselkursen, die stark rückläufigen Ölpreise, das neue Programm zur Quantitativen Lockerung der Europäischen Zentralbank sowie die Straffung der monetären Bedingungen in den USA. Der Prognose der Weltbank von Juni 2015 zufolge wird ein globales Wirtschaftswachstum von 2,8% im Jahr 2015 verglichen mit 2,6% im Vorjahr erwartet. Schätzungen zufolge soll das Wirtschaftswachstum in den USA 2015 bei 2,7% (2014: 2,4%) und in der Eurozone bei 1,5% (2014: 0,8%) liegen. Diese Erwartungen hinsichtlich der gesamten wirtschaftlichen Situation sind großen Unsicherheiten unterworfen.

Aktuelle Entwicklungen im Pharma- und Biotechnologiemfeld

In den ersten neun Monaten 2015 setzten sich die im Geschäftsbericht 2014 der Evotec beschriebenen Trends im Pharma- und Biotechnologiesektor nahezu unverändert fort. Weitere Informationen sind auf Seite 44 von Evotecs Geschäftsbericht 2014 zu finden.

F. FINANZPROGNOSE

Umsatzprognose 2015 im September 2015 angehoben, alle weiteren Finanzziele für 2015 bestätigt

	Prognose Geschäftsbericht 2014	Prognose März 2015 ¹⁾	Prognose Mai 2015 ²⁾	Prognose September 2015 ³⁾
Konzernumsatz*	Anstieg um mehr als 10%	Anstieg um mehr als 20%	Anstieg um mehr als 35%	Anstieg um etwa 45%
F+E- Aufwendungen	Ähnliches Niveau wie 2014	15-20 Mio. €	15-20 Mio. €	15-20 Mio. €
EBITDA**	Positiv und auf ähnlichem Niveau wie 2014	Positiv	Positiv	Positiv
Investitionen	Bis zu 7 Mio. €	Bis zu 10 Mio. €	Bis zu 10 Mio. €	Bis zu 10 Mio. €
Liquidität am Jahresende	> 90 Mio. €	Deutlich über 100 Mio. €	Deutlich über 100 Mio. €	Deutlich über 100 Mio. €

¹⁾ Unterscheidet sich von der Prognose im Geschäftsbericht 2014 infolge der finanziellen Einflüsse aus der Sanofi-Transaktion

²⁾ Umsatzprognose aufgrund der Verfeinerung der Bilanzierung der Sanofi-Allianz angehoben

³⁾ Umsatzprognose aufgrund Evotecs starker Geschäftsentwicklung im Segment EVT Execute, beschleunigtem Wachstum im Segment EVT Innovate sowie einem positiven Ausblick auf den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres angehoben

* Vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen

*** Vor Änderungen der bedingten Gegenleistung*

Evotecs Finanzprognose wurde im März 2015, im Mai 2015 sowie im September 2015 wie in der obigen Tabelle dargestellt angepasst.

Evotec erwartet, im Jahr 2015 ein Wachstum des Konzernumsatzes vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen von etwa 45% zu erzielen.

Das EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung für den Evotec-Konzern soll im Jahr 2015 positiv sein. EBITDA ist die Abkürzung für „Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortisation“, d. h. das „Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen“. Die herausgerechneten Abschreibungen umfassen dabei sowohl die Abschreibungen als auch Wertberichtigungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen sowie auf Firmenwerte. Für die Ermittlung des EBITDA wird das komplette nicht-operative Ergebnis herausgerechnet.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) sollen im Jahr 2015 auf 15 Mio. € bis 20 Mio. € ansteigen.

Im Jahr 2015 wird Evotec weiter in ihre Technologieplattformen und Kapazitäten investieren, um ihre langfristigen Wachstumspläne zu realisieren. Daher ist geplant, bis zu 10 Mio. € in die weitere Erweiterung der Kapazitäten und Aufrüstung von Evotecs technologischen Fähigkeiten zu investieren.

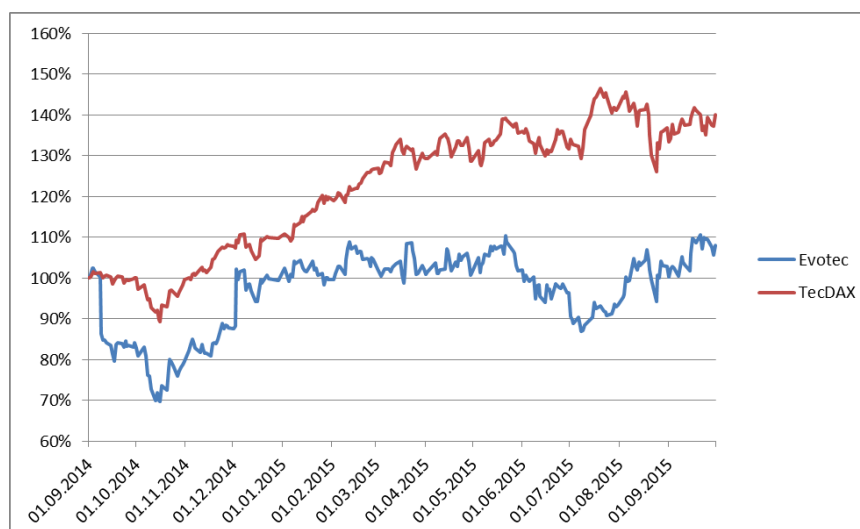
Es wird erwartet, dass die Liquidität zum 31. Dezember 2015 deutlich über 100 Mio. € liegen wird. Darin ist kein Mittelabfluss für mögliche Akquisitionen oder ähnliche Transaktionen berücksichtigt.

Im Finanzierungsplan des Unternehmens ist mittelfristig kein Kapitalbedarf zur Stärkung des operativen Geschäfts von Evotec vorgesehen. Strategisch attraktive Maßnahmen wie mögliche Akquisitionen von Unternehmen oder Produkten müssen jedoch separat betrachtet werden.

Die Aussagen zur **Geschäftsausrichtung und Strategie, Prognose für den Bereich Forschung und Entwicklung**, zu den **Chancen und Dividenden** behalten, wie in Evotecs Geschäftsbericht 2014 auf den Seiten 72 bis 74 veröffentlicht, unverändert ihre Gültigkeit.

G. DIE EVOTEC-AKTIE

Entwicklung der Evotec-Aktie in den letzten 12 Monaten



Der DAX beendete die ersten neun Monate 2015 mit einem Plus von 2% bei 9.660 Punkten. Nach Erreichung eines Allzeithochs bei 12.375 Punkten am 10. April 2015 infolge der Abschwächung des Euros und des Programmes zur Quantitativen Lockerung der Europäischen Zentralbank, das im März 2015 initiiert wurde, zeigte er eine sehr volatile Performance und fiel im September auf einen Stand von 9.427 Punkten, insbesondere aufgrund der finanziellen Lage in Griechenland und der Krise auf dem chinesischen Aktienmarkt.

Im dritten Quartal verzeichnete die Evotec-Aktie eine starke Performance infolge eines positiven Nachrichtenflusses. Die Evotec-Aktie beendete die ersten neun Monate 2015 bei € 3,98, d. h. 6% über ihrem Eröffnungskurs von 2015 (€ 3,77). Dem gegenüber steht ein Anstieg des deutschen Technologieindex TecDAX um 27%.

II. Konsolidierter Zwischenabschluss

Evotec AG und Tochtergesellschaften -
Konzernzwischenbilanz zum 30. September 2015

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien	Fußnote	30. September 2015	31. Dezember 2014
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte:			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		49.359	48.710
Wertpapiere		89.463	40.112
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	17.527	25.259
Forderungen gegen assoziierten Unternehmen		23	0
Vorräte		3.689	3.111
Kurzfristige Steuerforderungen	7	2.266	887
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		839	1.094
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	8	8.173	6.127
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		171.339	125.300
Langfristige Vermögenswerte:			
Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen		0	13
Sachanlagevermögen		36.901	24.045
Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	9	30.940	30.210
Firmenwerte	10	45.221	44.815
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		78	78
Sonstige langfristige Vermögenswerte		10	139
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		113.150	99.300
Bilanzsumme		284.489	224.600
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten		14.031	13.363
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.341	9.450
Erhaltene Anzahlungen		1.172	542
Rückstellungen	11	15.383	3.694
Rechnungsabgrenzungen	12	18.327	2.806
Kurzfristige Einkommensteuerverbindlichkeiten		1.038	1.046
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		320	1.384
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.787	783
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		62.399	33.068
Langfristige Verbindlichkeiten:			
Langfristige Kreditverbindlichkeiten	13	8.900	8.186
Latente Steuerverbindlichkeit		1.719	1.583
Rückstellungen	14	27.734	17.957
Rechnungsabgrenzungen		5.390	4.344
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		964	1.079
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		44.707	33.149
Eigenkapital:			
Gezeichnetes Kapital		132.364	131.711
Kapitalrücklage		692.554	688.669
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen		-19.376	-23.169
Bilanzverlust		-628.159	-638.828
Eigenkapital, gesamt		177.383	158.383
Bilanzsumme		284.489	224.600

Evotec AG und Tochtergesellschaften

Konsolidierte Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2015

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Januar bis Sept. 2015	Januar bis Sept. 2014	Juli bis Sept. 2015	Juli bis Sept. 2014
Umsatzerlöse	88.198	58.933	33.240	18.848
Herstellkosten der Umsätze	-62.029	-42.267	-22.837	-13.973
Rohertrag	26.169	16.666	10.403	4.875
Betriebliche Erträge und Aufwendungen				
Forschung und Entwicklung	-13.501	-9.181	-4.995	-2.897
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-19.047	-12.797	-6.661	-3.917
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.173	-1.905	-709	-552
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	-69	-8.735	0	-8.735
Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag	18.476	137	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7.968	8.742	3.486	6.546
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.538	-1.652	-2.161	-480
Betriebliche Erträge und Aufwendungen, gesamt	-13.884	-25.391	-11.040	-10.035
Betriebsergebnis	12.285	-8.725	-637	-5.160
Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen				
Zinserträge	380	233	120	68
Zinsaufwendungen	-1.204	-1.295	-458	-465
Ergebnisanteil von assoziierten Unternehmen	-23	1	-10	0
Sonstige Aufwendungen aus Beteiligungen	0	-10	0	0
Sonstige Erträge aus Finanzanlagen	0	79	0	33
Sonstige Verluste aus Finanzanlagen	-3	0	0	0
Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	1.209	1.143	-334	1.280
Sonstige nichtbetriebliche Erträge	233	123	88	87
Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	0	-107	0	0
Nichtbetriebliches Ergebnis	592	167	-594	1.003
Gewinn vor Steuern	12.877	-8.558	-1.231	-4.157
Steuerertrag (-aufwand)	-2.375	28	-1.599	62
Latenter Steuerertrag (-aufwand)	167	535	-56	527
Periodenergebnis	10.669	-7.995	-2.886	-3.568
Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien	131.495.350	131.247.152	131.545.273	131.325.032
Periodenergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,08	-0,06	-0,02	-0,03
Periodenergebnis pro Aktie (verwässert)	0,08	-0,06	-0,02	-0,03

Evotec AG und Tochtergesellschaften -

Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2015

Angaben in T€	Fußnote	Januar bis Sept. 2015	Januar bis Sept. 2014	Juli bis Sept. 2015	Juli bis Sept. 2014
Periodenergebnis		10.669	-7.995	-2.886	-3.568
Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden					
Neubewertung leistungsorientierter Pensionsverpflichtungen		0	0	0	0
Steuern		0	0	0	0
Posten, die später in die Gewinn- und Verlustrechnung zu reklassifizieren sind					
Fremdwährungsumrechnung		3.755	3.676	-2.185	2.152
Neubewertung und Abgang von zur Veräußerung gehaltenen Wertpapieren		38	-8	-187	17
Steuern		0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis		3.793	3.668	-2.372	2.169
Gesamtergebnis		14.462	-4.327	-5.258	-1.399

Evotec AG und Tochtergesellschaften -

Zusammenfassung der Konzernzwischenkapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2015

Angaben in T€	Januar bis September 2015	Januar bis September 2014
Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Periodenergebnis	10.669	-7.995
Anpassung des Periodenfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	-5.102	16.124
Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	12.774	-12.811
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	18.341	-4.682
Cashflow der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Wertpapieren	-102.496	-13.674
Erwerb von verbundenen Unternehmen	0	-3.510
Erwerb von Sachanlagevermögen	-6.841	-3.003
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-349	0
Erworbenes Barvermögen in Verbindung mit Akquisitionen	37.274	1.069
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	53.747	29.338
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	-18.665	10.220
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Optionsausübungen	810	593
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	1.455	4.255
Auszahlung von nachgelagerten Earn-outs	-551	-1.813
Tilgung von Bankkrediten	-45	-137
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	1.669	2.898
Nettoerhöhung (-verminderung) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.345	8.436
Fremdwährungsdifferenz	-696	1.084
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Anfang des Geschäftsjahrs	48.710	45.644
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten per 30. September	49.359	55.164

Evotec AG und Tochtergesellschaften -
Konzernzwischenkapitalspiegel für die Zeit vom 01. Januar bis 30. September 2014

	Gezeichnetes Kapital		Im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
<i>Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien</i>								
	Anteile	Betrag	Kapitalrücklage	Fremdwährungs umrechnung	Neubewertungs rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital gesamt	
Stand zum 01. Januar 2014	131.460.193	131.460	686.767	-34.376	6.966	-631.850	158.967	
Ausgeübte Optionen	224.583	225	369	0	0	0	594	
Aktienoptionsplan	0	0	391	0	0	0	391	
Gesamtergebnis				3.676	-8	-7.995	-4.327	
Stand zum 30. September 2014	131.684.776	131.685	687.527	-30.700	6.958	-639.845	155.625	
Stand zum 01. Januar 2015	131.710.876	131.711	688.669	-30.043	6.874	-638.828	158.383	
Ausgeübte Optionen	224.583	653	158	0	0	0	81	
Aktienoptionsplan	0	0	3.727	0	0	0	3.727	
Gesamtergebnis				3.755	38	10.669	14.462	
Stand zum 30. September 2015	131.935.459	132.364	692.554	-26.288	6.912	-628.159	177.383	

ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN ZUSAMMENGEFASSTEN KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSS

1. DARSTELLUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende ungeprüfte zusammengefasste konsolidierte Zwischenabschluss des Evotec-Konzerns wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in Verbindung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und seinen Auslegungen, wie vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben und von der EU anerkannt, erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde auf Basis der fortgeführten Kosten aufgestellt, mit der Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente und der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte, welche mit dem beizulegenden Wert angesetzt werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses konsolidierten Zwischenabschlusses sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegen haben. Aufwand und Ertrag aus Ertragsteuern wird in den Zwischenberichtsperioden auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst.

Da der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß IFRS für einen vollständigen Abschluss nach IAS 1 notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2014 gelesen werden. Nach Einschätzungen des Managements sind alle notwendigen Buchungen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses erforderlich sind, berücksichtigt worden.

2. GRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERUNG

Mit Wirkung zum 01. April 2015 erwarb Evotec 100% der Anteile der Evotec (France) SAS, einer Forschungseinrichtung von Sanofi in Toulouse, Frankreich. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Evotec (France) voll konsolidiert.

Mit Wirkung zum 01. April 2014 erwarb Evotec 100% der Anteile der Bionamics GmbH („Bionamics“). Ab diesem Zeitpunkt wurde die Bionamics voll konsolidiert. Darüber hinaus erwarb Evotec mit Wirkung zum 27. Mai 2014 100% der Anteile der Euprotec Ltd. („Euprotec“), welche ab diesem Zeitpunkt voll konsolidiert wurde.

Aufgrund dieser Akquisitionen sind die zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlüsse für den Zeitraum der ersten neun Monate 2014 und 2015 nicht vollständig vergleichbar.

3. VERWENDUNG VON ANNAHMEN

In dem zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschluss der ersten neun Monate des Jahres 2015 hat das Unternehmen die gleichen Grundsätze für Schätzungen und Annahmen angewandt, die auch bei der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 verwendet wurden.

4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

EVT Execute und EVT Innovate wurden vom Vorstand als Geschäftssegmente festgelegt. Die Verantwortung für EVT Execute wurde dem Vorstand (COO) Dr. Mario Polywka zugeordnet während die Verantwortung für EVT Innovate dem Forschungsvorstand Dr. Cord Dohrmann zugeordnet wurde. Der gesamte Evotec-Konzern wurde entsprechend organisatorisch umgestellt. Zur Ressourcenzuordnung und Leistungsbeurteilung zieht der Vorstand monatlich die Leistungsindikatoren der Segmente heran. Intersegment-Umsätze werden mit einem Preis bewertet, der mit dem Umsatz mit Dritten vergleichbar ist. Innerhalb der Geschäftssegmente erfolgt die Beurteilung durch das Management basierend auf Umsatz und EBITDA vor Änderung der bedingten Gegenleistung. Für EVT Innovate werden zusätzlich die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen herangezogen. Aufwendungen und Erträge außerhalb des betrieblichen Ergebnisses sind nicht in den Segmentergebnissen enthalten.

Die Segmentinformation für die ersten neun Monate des Jahres 2015 ist im Folgenden dargestellt:

in T€	EVT Execute	EVT Innovate	Eliminierungen zwischen den Segmenten	Nicht zugeordnet	Evotec- Konzern
Umsatzerlöse	93.384	14.269	-19.455	0	88.198
Herstellkosten der Umsätze	-71.560	-6.642	16.173	0	-62.029
Rohertrag	21.824	7.627	-3.282	0	26.169
Betriebliche Erträge und Aufwendungen					
Forschung und Entwicklung	-166	-16.617	3.282	0	-13.501
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-14.322	-4.725	0	0	-19.047
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.890	-283	0	0	-2.173
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	0	-69	0	0	-69
Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag	0	0	0	18.476	18.476
Sonstige betriebliche Erträge	7.263	705	0	0	7.968
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.468	-70	0	0	-5.538
Betriebliche Aufwendungen, gesamt	-14.583	-21.059	3.282	18.476	-13.884
Betriebsergebnis	7.241	-13.432	0	18.476	12.285
Bereinigtes EBITDA	16.129	-12.719	0	0	3.410

Der den Segmenten nicht zugeordnete Ertrag aus dem negativen Unterschiedsbetrag resultiert aus der Akquisition der Evotec (France).

Die Segmentinformation für die ersten neun Monate 2014 sind auf Seite 3 dieses Neunmonatsberichts zu finden.

Das bereinigte EBITDA wurde neben der bedingten Gegenleistung auch um die Einmaleffekte aus dem negativen Unterschiedsbetrag aus der Akquisition der Evotec (France) SAS im Jahr 2015 und der Bionamics GmbH im Jahr 2014 bereinigt. Die Definition des EBITDA ist auf Seite 3 dieses Berichts zu finden.

5. AKQUISITIONEN

Mit Wirkung zum 01. April 2015 erwarb Evotec 100% der Anteile der Evotec (France) SAS, Toulouse, Frankreich. Der Kaufpreis betrug € 1 in bar. Mit dieser Akquisition schloss Evotec eine umfangreiche strategische Allianz mit Sanofi über die nächsten fünf Jahre ab, die folgende Komponenten beinhaltet: Eine umfangreiche Outsourcing-Allianz über fünf Jahre; die Verwaltung von Sanofis globaler Substanzbibliothek; eine Initiative, in der Evotec Sanofis und ihre eigene Bibliothek kombiniert und sie ihren Partnern für Screeningprogramme zugänglich macht und die geplante Lizenzierung eines Portfolios von Onkologie-bezogenen Substanzen. Diese Kooperation führt zu garantierten Zahlungen von Sanofi von

mindestens 250 Mio. € innerhalb der nächsten fünf Jahre, inklusive einer Upfront-Cashzahlung in Höhe von mehr als 40 Mio. €.

Der Ertrag aus dem negativen Unterschiedsbetrag infolge der Akquisition beträgt T€ 18.476 und wurde nicht den Segmenten zugeordnet. Die erstmalige Bilanzierung in Bezug auf die beizulegenden Zeitwerte zur Bemessung von Vermögen und Schulden ist vorläufig und kann daher erheblichen Änderungen unterliegen.

Evotecs Periodenergebnis für die ersten neun Monate 2015 beinhaltet einen Gewinn in Höhe von T€ 5.188 von Evotec (France) sowie Umsätze in Höhe von T€ 23.833. Wäre diese Transaktion zum 01. Januar 2015 wirksam gewesen, hätte das Unternehmen Umsätze in Höhe von T€ 88.198 und einen Verlust in Höhe von T€ 8.129 verzeichnet. Es entstanden Aufwendungen aus dieser Akquisition in Höhe von T€ 891, welche in der Gewinn- und Verlustrechnung als Vertriebs- und Verwaltungskosten in den Jahren 2015 und 2014 erfasst wurden.

Im Folgenden ist die Zusammensetzung der Zeitwerte der Evotec (France) im Zeitpunkt der Akquisition dargestellt:

	01. April 2015 Beizulegender Zeitwert T€
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	37.274
Sachanlagen	11.563
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11.563
Rückstellungen	-18.798
Erworbenes Nettovermögen	18.476
Negativer Unterschiedsbetrag	-18.476
Kosten der Akquisition	0
Minus erworbener Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	-37.274
Kapitalzufluss aus der Akquisition	37.274

Mit Wirkung zum 27. Mai 2014 erwarb die Gesellschaft 100% der Anteile an der Euprotec Ltd mit Sitz in Manchester, Großbritannien.

Der Kaufpreis betrug T€ 3.698 in bar und beinhaltet eine eventuelle erfolgsabhängige Komponente (Earn-Out) als bedingte Gegenleistung. Der Earn-Out in Höhe von T€ 677 als bedingte Gegenleistung wurde zum Erwerbszeitpunkt auf Grundlage von erwarteten zukünftigen Umsätzen sowie auf der geschätzten Erreichung definierter zukünftiger Meilensteine im Zeitraum von 31 Monaten ab dem Datum der Akquisition mit einer Diskontierung von 2,03% ermittelt. Der Diskontierungssatz basierte auf dem marktüblichen Zinssatz für Fremdkapital. Die maximale potenzielle Earn-Out-Zahlung betrug T€ 1.544 zum Erwerbszeitpunkt.

Die erstmalige Bilanzierung der Akquisition von Euprotec wurde im Mai 2015 gemäß IFRS 3 abgeschlossen. Infolgedessen wurde eine weitere Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert für Know-how in Höhe von T€ 1.568 erfasst, welcher auf Basis von Barwertmodellen abgeschätzt wurde. Eine diesbezügliche latente Steuerverbindlichkeit in Höhe von netto T€ 329 wurde ebenfalls erfasst. Der aus der Akquisition

resultierende Firmenwert beträgt nach dieser Veränderung T€ 1.295, ein Rückgang von T€ 1.239 gegenüber der vorläufigen Bewertung zum 31. Dezember 2014. Der Firmenwert wurde dem EVT Execute-Segment zugeordnet.

Im Folgenden ist die Zusammensetzung der Zeitwerte der Euprotec zum Zeitpunkt der Akquisition dargestellt:

	27. Mai 2014 Beizulegender Zeitwert T€
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	695
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	260
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	86
Sachanlagen	146
Kundenliste	302
Know-how	1.568
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-49
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-208
Latente Steuerverbindlichkeiten	-397
Erworbenes Nettovermögen	2.403
Firmenwert	1.295
Kosten der Akquisition	3.698
Minus erworbener Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	-695
Minus abgegrenzte Earn-Out-Komponente	-677
Kapitalabfluss aus der Akquisition	2.326

Mit Wirkung zum 01. April 2014 erwarb die Gesellschaft 100% der Anteile an der Bionamics GmbH, Hamburg.

Der Kaufpreis betrug T€ 599 in bar und beinhaltet eine eventuelle erfolgsabhängige Komponente (Earn-Out) als bedingte Gegenleistung in Höhe von T€ 115. Der Earn-Out wurde zum Zeitpunkt der Akquisition auf Grundlage von erwarteten zukünftigen Umsätzen innerhalb von 48 Monaten ab dem Datum der Akquisition mit einer Diskontierung von 1,56% ermittelt. Die erwartete maximale potenzielle Earn-Out-Zahlung betrug T€ 364 zum Erwerbszeitpunkt.

6. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vom 31. Dezember 2014 zum 30. September 2015 ist insbesondere auf den Erhalt von Meilensteinzahlungen im ersten Quartal 2015 zurückzuführen, deren Umsätze im vierten Quartal 2014 verzeichnet wurden.

7. KURZFRISTIGE STEUERFORDERUNGEN

Die kurzfristigen Steuerforderungen erhöhten sich zum 30. September 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 insbesondere aufgrund

abgegrenzter F+E-Steuerzuschüssen in Großbritannien in Höhe von T€ 1.563, die mit Ertragsteuerverbindlichkeiten verrechnet wurden.

8. RECHNUNGSABGRENZUNGEN UND SONSTIGE KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die Rechnungsabgrenzungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2015 beinhalten im Wesentlichen Rechnungsabgrenzungen in Höhe von T€ 4.709 (31. Dezember 2014: T€ 4.293), welche über verschiedene Zeiträume abgegrenzt werden. Die Erhöhung der Rechnungsabgrenzungen zum 30. September 2015 im Vergleich zum 31. Dezember 2014 resultiert im Wesentlichen aus Vorauszahlungen für den Rest des Kalenderjahres.

9. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE OHNE FIRMENWERTE

Der wesentliche Zugang zu den immateriellen Vermögenswerten 2015 resultiert aus der Finalisierung der Kaufpreisallokation von Euprotec im Mai 2015. Weitere Informationen sind in Fußnote 5 zu finden.

Im zweiten Quartal 2015 verfehlte ein immaterieller Vermögenswert aus der Akquisition der Bionamics bestimmte regulatorische Anforderungen. Evotec hat deshalb dieses Know-how auf Wertminderungsbedarf hin überprüft und daraus geschlossen, dass Wertminderungsbedarf in Höhe von T€ 69 besteht.

10. FIRMENWERTE

Im zweiten Quartal 2015 gab Roche bekannt, dass EVT302 den primären Endpunkt einer Phase-IIb-Studie verfehlt hat. Evotec daraufhin die Auswirkungen dieser Bekanntmachung auf das Barwertmodell von OAI/Evotec International Innovate überprüft und daraus geschlossen, dass kein Wertminderungsbedarf in den ersten neun Monaten 2015 besteht.

11. KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Der Anstieg der Rückstellungen auf T€ 15.383 zum 30. September 2015 im Vergleich zu T€ 3.694 zum 31. Dezember 2014 resultiert im Wesentlichen aus Rückstellungen für personalbezogene Aufwendungen in Frankreich (T€ 8.095). Darüber hinaus wurden die Rückstellungen aufgrund des kurzfristigen Anteils der Anpassung des beizulegenden Zeitwerts der Earn-Out-Rückstellungen in Bezug auf die Akquisition der Euprotec (T€ 793) erhöht.

12. KURZFRISTIGE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die kurzfristigen Rechnungsabgrenzungen stiegen zum 30. September 2015 im Vergleich zum 31. Dezember 2014 insbesondere aufgrund der Sanofi-Allianz an, die zum 01. April 2015 wirksam wurde. Die entsprechenden Rechnungsabgrenzungen zum 30. September 2015 werden als Umsatzerlöse über den Dreimonatszeitraum des vierten Quartals 2015 realisiert. Darüber hinaus tragen die Lizenzvereinbarungen von Target*ImmuniT* mit Sanofi und Target*Fibrosis* mit Pfizer zu dieser Erhöhung der Rechnungsabgrenzungen bei.

13. LANGFRISTIGE KREDITVERBINDLICHKEITEN

Die Erhöhung der langfristigen Kreditverbindlichkeiten bezieht sich auf die Aufnahme eines weiteren Darlehensanteils aus einem bestehenden Kreditvertrag. Der Kredit ist unbesichert und hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2021. Die Rückzahlung des Kredits beginnt am 30. Juni 2016 und erfolgt in gleichen Raten bis zum Laufzeitende. Der Kredit wird mit 1,25% verzinst.

14. LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Der Anstieg der langfristigen Rückstellungen zum 30. September 2015 gegenüber dem 31. Dezember 2014 ist insbesondere auf Rückstellungen für personalbezogene Aufwendungen in Frankreich in Höhe von T€ 10.080 zurückzuführen. Darüber hinaus erhöhten Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes der Earn-Out-Rückstellungen in Bezug auf die Übernahmen von DeveloGen (T€ -95), Bionamics (T€ 69) und Euprotec (T€ 357) die langfristigen Rückstellungen.

15. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNG

Im dritten Quartal 2015 wurden Share Performance Awards („SPAs“) in Höhe von 796.617 an die Mitglieder des Vorstands und andere Führungskräfte ausgegeben. Hiervon wurden 338.382 SPAs an die Mitglieder des Vorstands begeben.

Der beizulegende Zeitwert der gewährten SPAs wurde am Tag der Begebung mithilfe einer Monte-Carlo-Simulation mit folgenden Annahmen bewertet:

28. September 2015

Risikofreier Zinssatz in %	-0,09
Volatilität in %	37,00
Fluktuation in %	0,0 – 5,0
Ausübungspreis in Euro	1,00
Aktienpreis am Tag der Begebung in Euro	4,04
Beizulegender Zeitwert am Tag der Gewährung per SPA in Euro	2,69

Der Erfolgsmessungszeitraum dieser Vergabe begann am 01. Januar 2015. Die erwartete Dividendenrendite ist null und die erwartete Laufzeit beträgt vier Jahre.

Im zweiten Quartal 2015 erhöhte sich die geschätzte Erreichung der unternehmensbezogenen Erfolgsziele für ausstehende Share Performance Awards, die in den Jahren 2013 und 2014 zugeteilt worden waren, infolge der Sanofi-Allianz. Dies führte zu zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von T€ 1.115 im zweiten Quartal 2015.

Weitere Informationen zur aktienbasierten Vergütung sind auf Seite 10 dieses Berichts zu finden.

16. BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Im Folgenden wird der beizulegende Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zusammen mit den entsprechenden Buchwerten aus der Bilanz zum 30. September 2015 und zum 31. Dezember 2014 dargestellt:

In T€	30. September 2015		31. Dez. 2014	
	Buchwert	Beizulegen- der Zeitwert	Buchwert	Beizulegen- der Zeitwert
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	49.359	49.359	48.710	48.710
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Wertpapiere	89.463	89.463	40.112	40.112
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte, gesamt	89.463	89.463	40.112	40.112
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet				
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	78	78	78	78
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet, gesamt	78	78	78	78
Kredite und Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.527	17.527	25.259	25.259
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	839	839	1.094	1.094
Kredite und Forderungen, gesamt	18.366	18.366	26.353	26.353
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet				
Kurzfristige Kreditverbindlichkeiten	-14.031	-14.031	-13.363	-13.363
Langfristige Kreditverbindlichkeiten	-8.900	-8.838	-8.186	-8.173
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9.341	-9.341	-9.450	-9.450
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	-149	-149	-1.308	-1.308
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert, gesamt	-32.421	-32.359	-32.307	-32.294
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bilanziert				
Derivative Finanzinstrumente	-335	-335	-143	-143
Bedingte Gegenleistung	-17.194	-17.194	-15.864	-15.864
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bilanziert, gesamt	-17.529	-17.529	-16.007	-16.007
	107.316	107.378	66.939	66.952
Unrealisierter Gewinn/Verlust		-62		-13

In den folgenden Tabellen werden die finanziellen Vermögenswerte und die finanziellen Verbindlichkeiten zum 30. September 2015 bzw. zum 31. Dezember 2014 den drei Stufen der Hierarchie gemäß IFRS 13 zugeordnet:

	30. September 2015			
	Stufe 1 T€	Stufe 2 T€	Stufe 3 T€	Gesamt T€
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	89.463	0	0	89.463
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	78	0	78
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	-171	-17.194	-17.365
	31. Dezember 2014			
	Stufe 1 T€	Stufe 2 T€	Stufe 3 T€	Gesamt T€
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	40.112	0	0	40.112
Finanzielle Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	78	0	78
Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0	-143	-15.864	-16.007

Die folgenden Tabellen zeigen die Änderungen der beizulegenden Zeitwertgrößen im Level 3 für den Zeitraum der neun Monate zum 30. September 2015 und das Geschäftsjahr 2014:

	Januar bis September 2015	
	Beteiligungen	Bedingte Gegenleistung
	T€	T€
Stand zum 01. Januar 2015	0	15.864
Wechselkursänderungen	0	43
Inanspruchnahme	0	-551
Ausgewiesen in sonstige betriebliche Aufwendungen		
Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	0	1.008
Ausgewiesen in sonstige betriebliche Erträge		
Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	0	-95
Ausgewiesen in Zinsaufwendungen		
Zinsveränderung im Barwert, unrealisiert	0	925
Stand zum 30. September 2015	<u>0</u>	<u>17.194</u>

	Januar bis Dezember 2014	
	Beteiligungen	Bedingte Gegenleistung
	T€	T€
Stand zum 1. Januar 2014	10	18.519
Erwerb von Unternehmensbeteiligungen	0	792
Wechselkursänderungen	0	24
Inanspruchnahme	0	-1.813
Ausgewiesen in sonstige betriebliche Aufwendungen		
Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	0	6.314
Ausgewiesen in sonstige betriebliche Erträge		
Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	0	-9.144
Ausgewiesen in Aufwendungen aus Beteiligungen		
Veränderung des beizulegenden Zeitwert, unrealisiert	-10	0
Ausgewiesen in Zinsaufwendungen		
Zinsveränderung im Barwert, unrealisiert	0	1.172
Stand zum 31. Dezember 2014	<u>0</u>	<u>15.864</u>

Die hierarchische Einstufung des beizulegenden Zeitwerts und die Anwendung auf Evotecs finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: die auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten Preise;

Stufe 2: Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um notierte Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen und

Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit.

17. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit Ausnahme der in Evotecs Geschäftsbericht 2014 beschriebenen Geschäftsbeziehungen (Seite 120) wurden keine weiteren wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen in den ersten neun Monaten 2015 eingegangen.

18. EREIGNISSE NACH DEM 30. SEPTEMBER 2015

Weitere Informationen sind in Abschnitt D auf Seite 12 dieses Berichts zu finden.

Finanzkalender 2016

Geschäftsbericht 2015	22. März 2016
Bericht zum ersten Quartal 2016	10. Mai 2016
Ordentliche Hauptversammlung 2016	14. Juni 2016
Bericht zum ersten Halbjahr 2016	10. August 2016
Neunmonatsbericht 2016	10. November 2016

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.